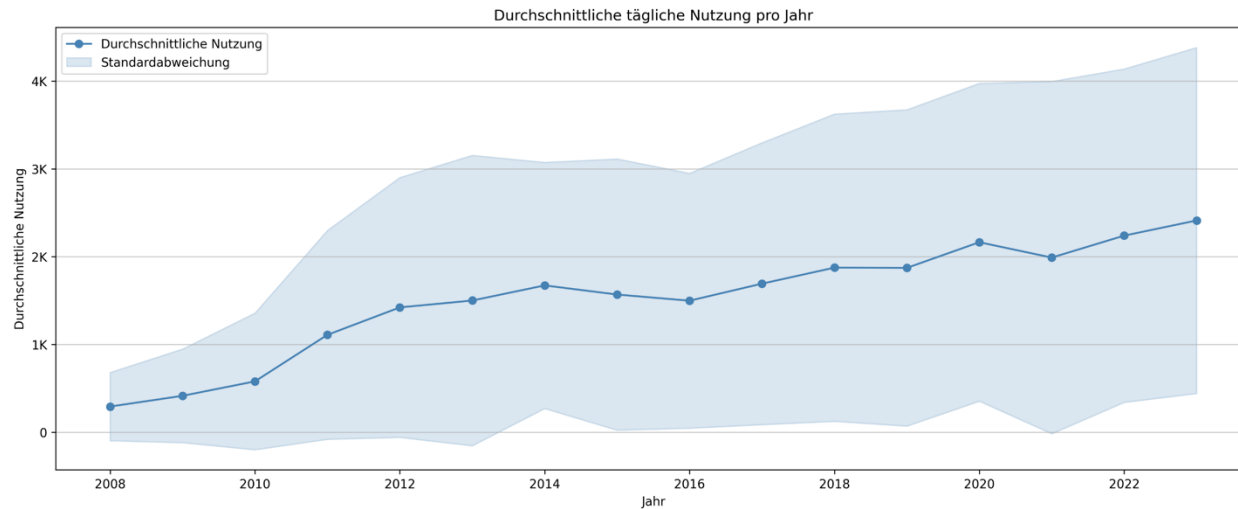
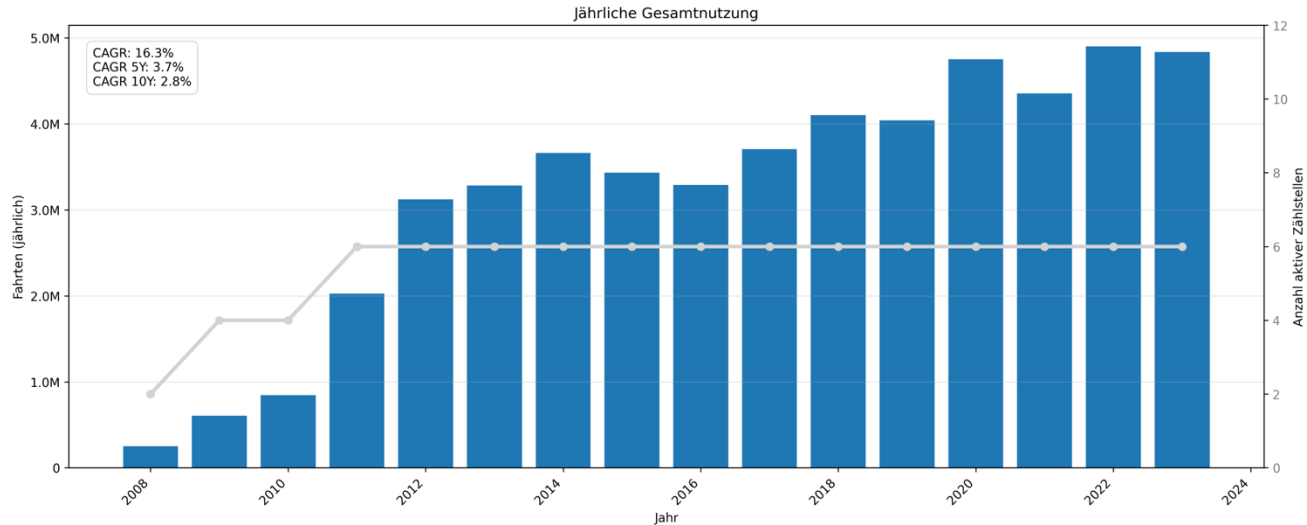


Auswertung der Fahrradwege in München

Verbesserung der Fahrradinfrastruktur zur Steigerung
der Nutzung und Reduzierung von Ausfällen

Jährliche Trends



Kernaussagen:

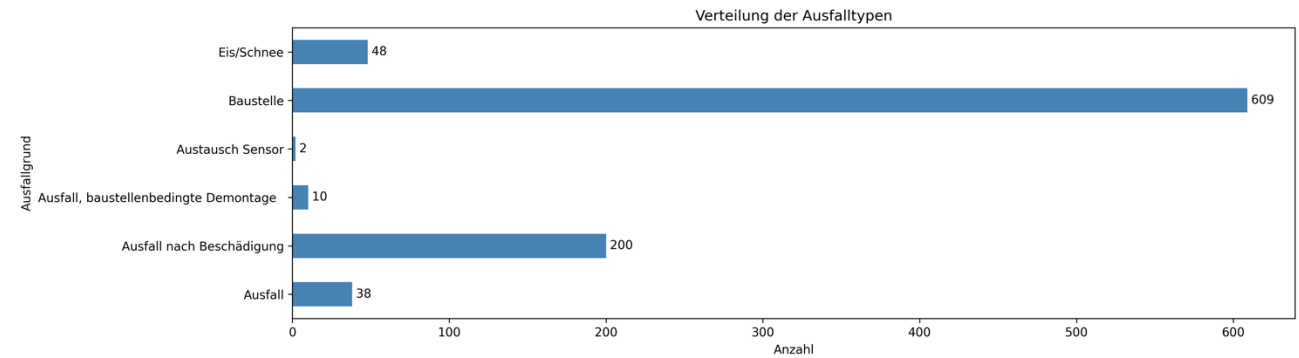
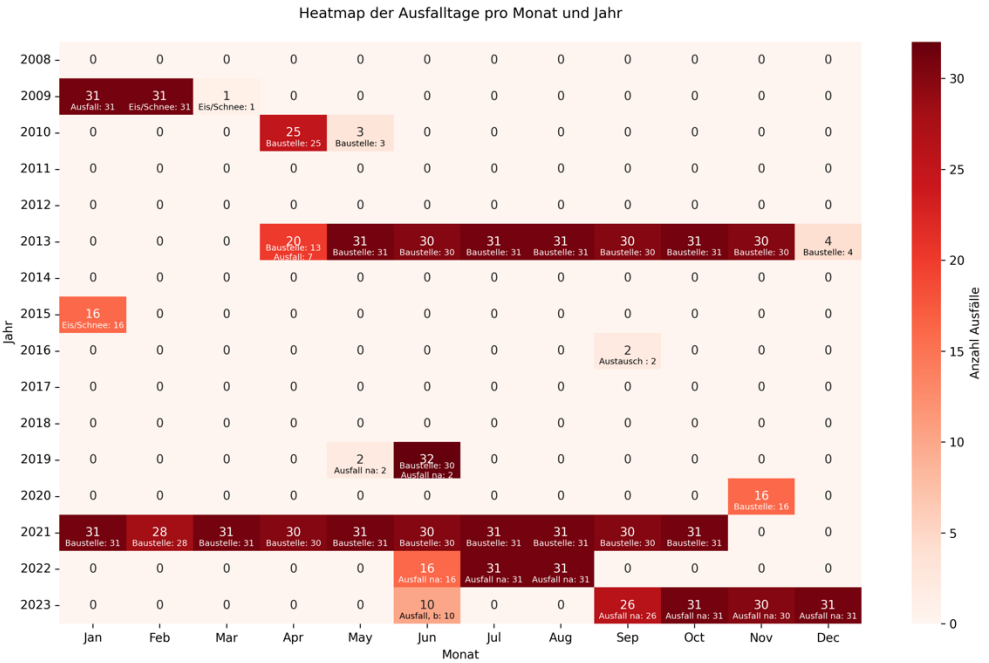
- Stetiges Wachstum über die Jahre bei gleichbleibender Anzahl von Zählstellen
- Steigende tägliche Nutzung (ca. 2,3 Tsd.)

➔ **Interesse und die Nachfrage am Fahrradverkehr steigen**

Handlungsempfehlungen:

- Ausbau der Fahrradwege
- Ausbauen der Fahrradabstellplätze
- Neue Zählstellen einbinden

Ausfallanalyse und Häufigkeiten



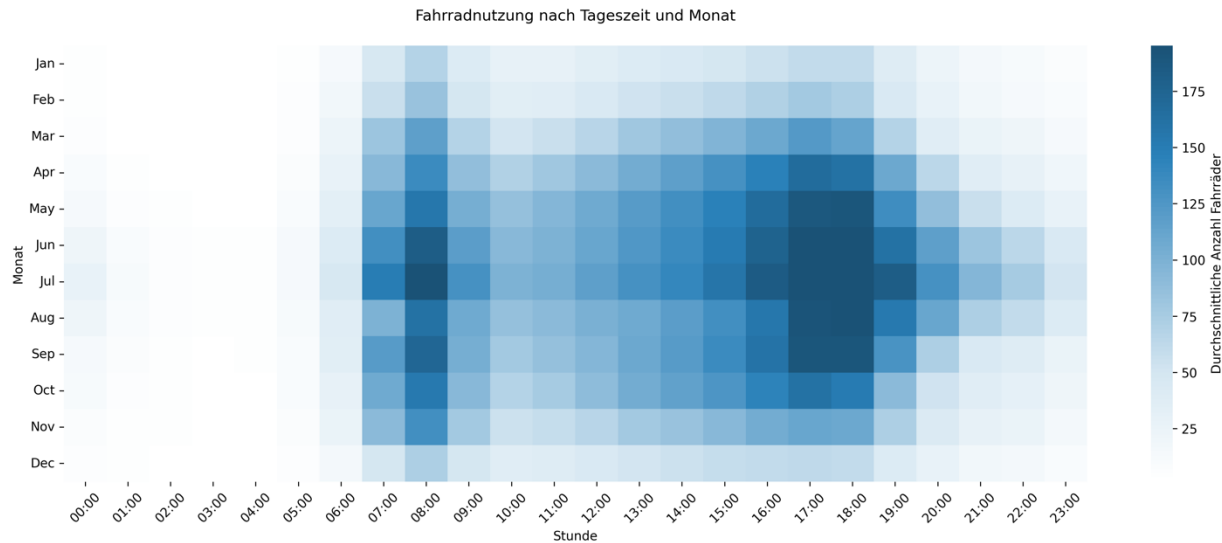
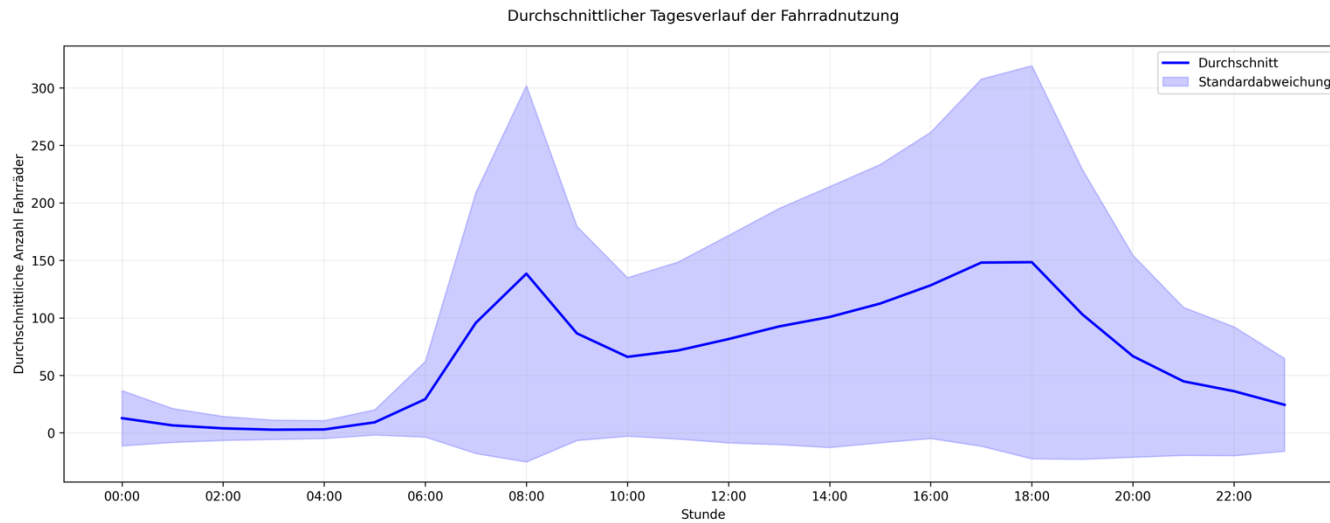
Kernaussagen:

- Baustellen sind die häufigste Ursache für Ausfälle (609 Fälle)
- Beschädigungen sind ebenfalls bedeutende Ausfallgründe.
- Besonders in den Wintermonaten ist eine Häufung von Ausfällen sichtbar, was auf saisonale Herausforderungen hindeutet.

Handlungsempfehlungen:

- Temporäre Fahrradumleitungen während Bauarbeiten.
- Sensoren besser vor Beschädigungen schützen
- Winterfeste Fahrradinfrastruktur und Schneeräumung von Fahrradwegen priorisieren.

Zeitliche Nutzungsmuster



Kernaussagen:

- Hohe Nutzung zwischen 7:00-9:00 Uhr sowie zwischen 16:00 und 18:00 Uhr.
- Sommermonate weisen eine höhere Nutzung auf, während die Wintermonate deutlich weniger gezählte Fahrräder sehen.

Handlungsempfehlungen:

- Intensive Wartung und Reinigung im Frühjahr vor Nutzungsanstieg
- Im Winter bessere Bedingungen fürs Fahrrad fahren bieten. (Winterdienst)

Zusammenfassung

Interesse und Nutzung der Radwege steigt

- Fahrradwege in der Stadtplanung priorisieren
→ **mehr Radwege, um Fahrradfahren gegenüber dem Auto attraktiver zu machen**
- Infrastruktur ausbauen → Abstellplätze (auch in Parkhäuser)
- Winterdienst der Fahrradwege priorisieren → Winter höhere Nutzung erreichen
- vorerst Bauarbeiten in die Wintermonate verlegen → weniger Radfahrer betroffen
- Mehr Zählstellen aufbauen → bessere Auswertungen möglich